

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1900

24.12.1900 (No. 353)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 24. Dezember.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschl. Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorauszahlung: vierteljährlich 3 M. 60 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile für den ersten Tag 20 Pf., Briefe und Gelder frei.
No. 353. Unterlangte Drucksachen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Rezensionsentwürfe werden nicht zurückgeschickt und übernimmt die Redaktion dadurch keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Stg.“ — gestattet.

1900.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, 24. Dezember.

** Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat November 1900.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personenverkehr		Aus sonstigen Quellen	Im Ganzen	Zum Beginn des Berichtsjahres an
	M.	M.			
A. Betriebsjahr vom 1. April 1900 ab.					
Mannheim - Weinheim - Heidelberg - Mannheim gegen 1899	30 609	25 942	700	57 251	520 408
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1899	18 387	1 250	26	17 663	148 746
Idersheim-Ottensheim gegen 1899	3 113	3 150	144	6 407	56 915
Sehl-Heitersheim gegen 1899	9 362	3 940	340	13 642	112 841
Sehl-Heitersheim-Ottensheim gegen 1899	7 668	4 147	1252	13 067	127 576
Seelbach-Fahr-Ottensheim gegen 1899	3 615	4 126	94	7 835	80 429
Kaiserstuhl gegen 1899	9 281	16 262	250	24 743	194 057
Ottensheimmühlbach gegen 1899	1 727	1 725	66	3 521	33 918
Bruggen - Staufen - Sulzburg gegen 1899	2 488	2 764	52	5 254	43 328
Mühlheim-Badenweiler gegen 1899	2 793	3 068	97	3 198	51 492
Salzgitter-Badern gegen 1899	3 389	3 968	39	7 386	65 133
Jell-Koblach gegen 1899	3 536	7 488	85	11 109	94 486
Bonnafingen - Furtwangen (Bregenzbahn) gegen 1899	5 452	9 246	125	14 823	144 016
B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1900 ab.					
Bruggen-Ottensheim-Mühlbach gegen 1899	8 329	4 527	103	12 959	123 991
Karlsruhe-Ellingen-Heitersheim u. Ellingen-Heitersheim gegen 1899	17 435	5 697	71	23 203	318 940
Hühl-Heitersheim gegen 1899	1 551	4 750	46	6 347	64 704

* Am 3. September 1900 wurde die 11,2 km lange Strecke Mannheim - Bülzsch eröffnet.
** 1900 sind 97,43 km im Betrieb gegen 87,07 km 1899.

Zur Beförderung an die mobilen Landtruppen des Heeres und der Marine in China sind vom 1. Januar 1901 ab private Feldpostanweisungen bis zum Betrage von 100 M. einschließend gegen eine Gebühr von 10 Pf. zugelassen. Zu den Feldpostanweisungen sind Formulare in blauer Farbe zu verwenden, die — mit einer Freimarke zu 10 Pf. beklebt — bei den Postanstalten und amtlichen Verkaufsstellen für Postwertzeichen von Ende Dezember ab zum Betrage der Freimarke verkauft werden. Die Aufschrift muß denselben Anforderungen wie bei den Feldpostbriefsendungen entsprechen. Für alle privaten Marinepostanweisungen bis zum Betrage von 100 M. einschließend an die Befehlungen der deutschen Kriegsschiffe in Ostasien beträgt von jetzt ab die Gebühr für die Dauer des mobilen Verhältnisses 10 Pf. Im übrigen tritt bezüglich der Marinepostanweisungen an die Schiffsbefehlungen keinerlei Änderung ein. Namentlich ist auch ferner das für den inneren Verkehr gebräuchliche Formular zu verwenden.

Generalfeldmarschall Graf v. Blumenthal †.

(Telegramme.)

* **Quellendorf**, 23. Dez. Heute Mittag fand im Herrenhaussaal des Gutshofes eine Trauerfeier für den verstorbenen Generalfeldmarschall Grafen v. Blumenthal statt. Derselben wohnten die Mitglieder der Familie, viele Gutsnachbarn und andere Personen bei. Auf dem Gutshofe waren der Kriegerverein, die Feuerwehr und andere Bürgervereine erschienen, welche vor dem Sarge bekräftigt. Nach der Feier trugen Mitglieder des Kriegervereins den Sarg zum Leichenwagen, der um 2 Uhr nach Dessau abfuhr.

* **Dessau**, 23. Dez. Der Zug mit der Leiche des Feldmarschalls v. Blumenthal traf Nachmittags 4 1/2 Uhr ein. Der Erbprinz, die Prinzen Eduard und Aribert, viele aktive und inaktive Offiziere, Vertreter der Behörden und viele Abordnungen erwarteten den Zug auf dem Askanischen Platz und geleiteten den Kondukt nach dem Bahnhofe. Zwölf Unteroffiziere des 93. Regiments trugen den Sarg in das Fürstenzimmer. Die Abfahrt nach Berlin erfolgte um 6 Uhr.

* **Berlin**, 24. Dez. Der Zug mit der Leiche des Generalfeldmarschalls Grafen v. Blumenthal ist gestern Abend 10 Uhr 10 Minuten hier eingetroffen. Die Leiche wurde alsbald nach der Privatwohnung des Verstorbenen in der Alsenstraße überführt.

* **Berlin**, 23. Dez. Das „Armeeverordnungsblatt“ veröffentlicht einen Armeebefehl Seiner Majestät des Kaisers, worin es heißt:

In tiefem Schmerz betrauert mit dem Kaiser Arme und Vaterland den Verlust Blumenthal's, des greisen Helden, dessen hervorragende Verdienste in vier Kriegen und über 70 jähriger aufopferungsvoller Friedensarbeit allezeit unvergessen bleiben. Insbesondere aber werde sein Name in der Geschichte eng verbunden fortleben mit den Ruhmesthaten des Kaisers Friedrich III., dem er in zwei Feldzügen als vertrauter hingebender Berather treu zur Seite stand.

Der Armeebefehl bestimmt: Sämtliche Offiziere der Arme legen achtstägige Trauer an. Bei dem Magdeburgischen Füsilierregiment Nr. 36, dem Reitenden Feldjägercorps, dem Gardebüchsenregiment und dem Regiment Nr. 71 währt die Trauer zehn Tage. Die genannten Regimenter entsenden Abordnungen zur Beisehung.

Geneße Nachrichten und Telegramme.

* **Berlin**, 23. Dez. Seine Majestät der Kaiser besuchte heute Nachmittag den kurz vorher von seiner Reise an die deutschen Höfe zurückgekehrten Reichskanzler Grafen v. Bülow und überreichte ihm persönlich den Schwarzen Adlerorden.

* **Berlin**, 23. Dez. Heute Vormittag wurde die erneuerte Garnisonkirche in der Neuen Friedrichstraße durch feierlichen Gottesdienst wieder eröffnet. An der Feier nahmen theil: das Kaiserpaar, der Kronprinz, die übrigen kaiserlichen Kinder, die hier weilenden Prinzen und Prinzessinnen, die Minister, ferner Staatssekretär v. Podbielski, der Generalstaabschef, die Generalität, der Präsident des Oberkirchenrats, die beiden Bürgermeister, der Rektor der Universität und die fremdherrlichen Offiziere. Das Kaiserpaar fuhr, von einer Straßensquadron eskortirt, vor. Seine Majestät der Kaiser schritt die Front der Fahnenkompagnie ab; sodann begab sich das Kaiserpaar unter Vorantritt der Geistlichkeit in die Hofloge. Nach dem Weiheakte lehrte das Kaiserpaar nach dem Schlosse zurück.

* **Berlin**, 23. Dez. Der „Nordd. Allg. Stg.“ zufolge werden die Arbeiten zur Fertigstellung des Gesammtwerkes über künstliche Seehöhe trotz der aufgetretenen unverhältnismäßig großen Schwierigkeiten eifrig gefördert und in den beabsichtigten Restforts besteht die bestimmte Absicht, den Gesammtwurf so zeitig vorzulegen, daß er noch in dieser Reichstagsession verabschiedet werden kann.

* **Dresden**, 23. Dez. An der gestrigen Abendtafel in der Villa Strehlen zu Ehren des Reichskanzlers Grafen v. Bülow nahmen Minister Meißner, der Gesandte Graf Hohenthal und die obersten Hofchargen theil. Bei Tisch trank Seine Majestät der König auf das Wohl des Grafen v. Bülow. Zur Verabschiedung des Reichskanzlers, der heute Mittag Dresden verließ, hatten sich Minister Meißner, Oberhofmarschall Graf Biehlum, Oberkammerer Graf Bellwiz und der bayerische Gesandte Frhr. Rittammer eingefunden.

* **Dresden**, 23. Dez. Das Mittags über das Befinden des Prinzen Friedrich August ausgegebene Bulletin besagt: Das Befinden ist auch heute ein durch-

aus befriedigendes. Es besteht kein Fieber. Die Wundheilung nimmt einen normalen Verlauf.

* **Paris**, 24. Dez. Die deutsche Kolonie veranstaltete gestern Abend zu Ehren des von seinem Posten scheidenden Botschafters Fürsten Münster im Hotel Continental ein Abschiedsbankett, welchem alle Familienangehörigen des Botschafters, der bayerische Geschäftsträger, sämtliche Mitglieder der Botschaft, Reichskommissar Richter und etwa 200 Damen und Herren der Kolonie beizuhöhen.

* **Paris**, 24. Dez. General Andree, der bei der Feier des Jahrestages der Schlacht den Vorsitz führte, hielt vor dem zu Ehren der hier Gefallenen errichteten Denkmals eine Rede, in welcher er die Tapferkeit der Gefallenen verherrlichte. Selbst Generalfeldmarschall Graf Moltke habe derselben in einem Briefe im Jahre 1887 rühmend gedacht.

* **Rom**, 23. Dez. Saracco empfing zwei Delegirte der Ausständigen in Genua und erklärte denselben, er hätte das Dekret, wodurch die Arbeitskammer in Genua aufgelöst wird, nicht zurückgezogen. Er werde indessen die Bildung einer neuen Arbeitskammer gestatten. Letztere soll morgen gebildet werden. Man glaubt, daß infolge dessen die Ausständigen die Arbeit wieder aufnehmen werden. Die Ausständigen in Genua, Sampierdarena, Sestri und Rivarolo bewahren vollkommene Ruhe.

* **Genua**, 24. Dez. Infolge der von der Behörde erteilten Erlaubniß zur Bildung einer neuen Arbeitskammer ist der Arbeiterausstand beendet.

* **London**, 24. Dez. Das Reutersche Bureau meldet aus Kapstadt von gestern: Hier wird befürchtet, daß die Situation ernst werden könnte. Die Kolonialbehörden sind sehr verschwiegen. Die Holländer im Norddistrikte sind unruhig. Man befürchtet, sie werden sich den eingekerkerten Buren anschließen. Die Truppenbewegungen sind erschwert, weil mehrere Eisenbahnstrecken durch Regengüsse fortgespült sind. Die Buren übrumpelten und nahmen eine zur Landesvermessung abgeschickte Abtheilung in Philippstown gefangen. Sie gaben dieselbe nach der Zerstörung der Instrumente frei.

* **Prätoria**, 24. Dez. Lord Kitsoner meldet vom 21. Dezember: So weit es möglich ist, eine Ansicht zu bilden, glaube ich, daß die Vorwärtsbewegung der Buren in der Kapkolonie gescheitert ist. Unsere Truppen umgingen beide Burenkommandos. Eine weitere Abtheilung unserer Mannschaften ist abgeschickt worden. Die Buren finden nicht viel Unterstützung in der Kapkolonie. Dewet ist in der Nähe von Senecal. French meldet, er sei mit den Kommandanten Delarey und Meyer südlich des Magaliesberges zusammengestoßen und verfolge die Buren, welche große Verluste erlitten.

* **Rom**, 23. Dez. Die „Ag. Stefani“ meldet aus Peking vom 23. Dezember: Die chinesischen Bevollmächtigten werden ihre Vollmachten morgen den Vertretern der fremden Staaten zustellen.

Verschiedenes.

* **Trier**, 23. Dez. (Telegr.) Im Prozesse Dasbach gegen Gaubrich wurde der Beklagte Gaubrich zu 1500 M. Geldstrafe verurtheilt.

* **Darmstadt**, 24. Dez. (Telegr.) In einer Manfardewohnung, wo sich ein Buchbinder gestern Vormittag mit der Fabrikation von Feuerwerkskörpern beschäftigte, fand eine Explosion statt. Die ganze Wohnung stand in Flammen. Die Frau wurde getödtet, er selbst, seine Schwester und ein kleines Kind wurden schwer verletzt. Der Brand wurde alsbald gelöscht.

* **München**, 23. Dez. (Telegr.) In der Station Neubau auf der Strecke Schwandorf - Furth i. B. entgleisten gestern von dem stark besetzten Personenzuge 1116 einige Wagen. Ein Reisender wurde getödtet, drei schwer und sechs leicht verletzt. Letzte waren alsbald mit einer Hilfsmaschine an der Unfallstelle. Die Beschädigungen der Fahrbahn und des Gleises sind verhältnismäßig gering. Die Verkehrshinderung war um 1 Uhr behoben. Ursache der Entgleisung ist vorzeitige Umstellung der Weichen.

* **Budapest**, 23. Dez. (Telegr.) Im Ungarischen Theater, in welchem gegenwärtig eine Pariser Operettengesellschaft gastirt, entstand während der Vorstellung eine Panik dadurch, daß der Schauspieler Almerie hinter den Coulissen irrsinnig wurde. Das durch den Lärm beunruhigte Publikum drängte nach den Ausgängen, doch konnte die Vorstellung nach Bewältigung und Entfernung des tobenenden Schauspielers fortgesetzt werden.

* **Amsterdam**, 23. Dez. (Telegr.) Gestern Abend fand auf der Straße Amsterdam - Rhine bei Twello ein Zusammenstoß zweier Züge statt, wobei 2 Reisende getödtet, 20 Verwundet wurden.

* **Malaga**, 23. Dez. (Telegr.) Der hiesige Marinekommandant erklärt als für unwahr, daß er Kretschmann auf die Gefährlichkeit des Ankerplatzes der „Snelssen“ aufmerksam gemacht habe.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.

Bürgerliche Rechtskreite.

Badung.
Nr. 16.927. Karlsruhe.
Die Philipp Schab Witwe, Wirtin
zum Kärnberger Hof zu Forzheim,
Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt
Karl Groß in Forzheim, klagt im
Urkundenprozeß gegen den Theater-
direktor Giuseppe Cecchetti, angeblich
von Siena in Italien, zur Zeit an
unbekannten Orten abwesend, auf Grund
der Behauptung: Beklagter, Direktor
einer italienischen Tänzer- und Sängers-
gesellschaft habe mit seiner Truppe vom
1. bis 7. Juni d. J. im Gasthaus der
Klägerin gewohnt und sei hierfür
180 M. schuldig geworden. Bei seiner
Abreise habe ihm Klägerin noch 200 M.
für Reisegeld geliehen, so daß die Ge-
samtschuld der Klägerin 380 M.
betrage, wofür Beklagter einen Schuldschein
ausgestellt habe. Klägerin bean-
tragt Beklagten durch vorläufig voll-
streckbares Urtheil kostenfällig zu ver-

urtheilen, an die Klägerin 380 M.
nebst 4% Zins vom Tage der Klage-
aufstellung zu bezahlen.
Die Klägerin ladet den Beklagten
zur mündlichen Verhandlung des Rechts-
streits vor die II. Zivilkammer des
Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf
Samstag den 28. Februar 1901,
Vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt
zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
stellung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 14. Dezember 1900.
Kasner,
Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.
Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Bekanntmachung.
Nr. 75. Nr. 16.233. Waldkirch.
Augustin Vangenbach, Landwirth
in Buchholz wurde durch Beschluß
Großh. Amtsgerichts dahier vom 2.

November d. J. Nr. 16.239 wegen
Trunkucht endmündigt.
Waldkirch, den 20. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Nr. 9412. Nr. 8810. Mühlhausen.
**Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-
Lothringen.**
Verdingung
der Arbeiten und Lieferungen zur Her-
stellung der Brückenpfeiler, des Bohlen-
belages und der Schutzdecken für die
8 eisernen Ueberbauten der Ueberfüh-
rungen des zweiten Gleises der Strecke
Mühlhausen Nord-Nürnberg in einem
Roofe am **Samstag den 5. Januar
1901, Vormittags 11 Uhr**, im Ab-
theilungsbureau Eisenbahnstraße, unter
Güterabfertigungsgebäude.
Die Lieferungen umfassen ungefähr
88 cbm eichene Führungs- und Quer-
schwellen und 265 qm eichenen Bohlen-
belag.
Die Bedingungen, Massenberechnung

und Zeichnung liegen im Abtheilungs-
bureau auf und können daselbst einge-
sehen werden.
Auf können die Bedingungenunter-
lagen dahier zum Preise von 0,40 M.
bezogen werden.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Mühlhausen, den 14. Dezember 1900.
Baubehörung.
Wagenfeld, Baurath.
Nr. 8722. Karlsruhe.
**Großh. Bad. Staats-
Eisenbahnen.**
Wir haben öffentlich zu verdingen
die Lieferung von
8000 m Segeltuch 1,2 m breit,
6000 m " " 2,7 m "
6000 m " " 3,0 m "
Angebote sind schriftlich, verschlossen
und mit der Aufschrift
"Verdingung 2. Januar 1901"
versehen spätestens

**Mittwoch den 2. Januar 1901,
Vormittags 11 Uhr,**
bei uns einzureichen.
Die Lieferungsbedingungen und der
Angebotsbogen werden auf portofreie
Anfrage von uns abgegeben.
Das Muster liegt bei uns zur Ein-
sicht auf. Eine Verjüngung desselben
findet nicht statt.
Die Zuschlagsfrist ist auf 3 Wochen
festgesetzt.
Karlsruhe, den 12. Dezember 1900.
Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.
Nr. 812. Nr. 2974. Forzheim.
Bei diesseitigem Notariat ist die **Schreib-
gehilfenstelle** mit einer Jahresver-
gütung von 600 Mk. auf 1. Januar
1901 zu besetzen.
Bewerber wollen sich unter Vorlage
von Zeugnissen melden.
Inquiriten werden bevorzugt.
Forzheim, den 19. Dezember 1900.
Großh. Notariat II.
Wirth.

Central-Handels-Register für das Großherzogthum Baden.

Baden. 918.
Nr. 29958. In das diesseitige Han-
delsregister Abth. A wurde unterm
Heutigen eingetragen:
Zu D. B. 35 Seite 69/70 Firma
Fritz Wiegler in Baden.
Die Firma wurde gelöscht.
Baden, den 14. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Buchen. 919.
In das Firmenregister wurde ein-
getragen:
Zu D. B. 86 Firma J. Milies,
Nachfolger, Buchen.
Die Firma ist durch Ablauf der
Wachzeit erloschen.
In das Handelsregister wurde ein-
getragen: Band I, Abth. A, D. B. 80.
Firma Josef Merz, Buchen.
Inhaber ist Kaufmann Josef Merz in
Buchen.
Angegebener Geschäftszweig: Por-
zellan- und Glaswaarengeschäft.
Buchen, den 5. Dezember 1900.
Gr. Amtsgericht.

**2. Zu Band III D. B. 24 Seite
47/48:**
Nr. 1. Firma Helene Pfeffeler,
Karlsruhe, Einzelkaufmann: Helene
Pfeffeler geborene Thieme, Ehefrau des
Kaufmanns Ludwig Pfeffeler, Karlsru-
he.
Protokrist: Ludwig Pfeffeler, Kauf-
mann, Karlsruhe.
Karlsruhe, den 17. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht III.
Kenzingen. 995.
Nr. 14411. In das diesseitige Han-
delsregister wurde unterm Heutigen
eingetragen:
A. in's Gesellschaftsregister:
Zu D. B. 42 - Firma Staehe
und Häbler, Weingroßhandlung
und Destillation von Cognack aus
Weinlese vermittelt Dampf in Regal:
Die Firma ist erloschen. Das Geschäft
ist mit Aktien und Passiven auf den
bisherigen Theilhaber Gr. Häbler
übergegangen.
B. in's Firmenregister:
1. D. B. 236: Firma Christian
Häbler, Weingroßhandlung
in Regal. Inhaber der Firma ist Wein-
händler Christian Häbler in Regal.
Dem Kaufmann Franz Haber Scher-
alinger in Regal ist Procura erteilt.
2. Zu D. B. 9 - Firma C. Le-
berle in Endingen - Die Firma
ist erloschen und damit auch die dem
Arthur Leberle erteilte Procura.
3. Zu D. B. 50 - Firma J. B.
Wilhelm in Endingen: Die Firma
ist erloschen.
4. Zu D. B. 215 - Firma Walter
Henninger in Endingen: Die
dem Kaufmann Friedrich Kraemer in
Endingen erteilte Procura ist er-
loschen.
5. D. B. 234: Firma Arthur Le-
berle in Endingen. Inhaber der
Firma ist Kaufmann Arthur Leberle
in Endingen.
6. D. B. 235: Firma Theodor
Schneider in Endingen. Inhaber
der Firma ist Kaufmann Theodor
Schneider in Endingen.
Kenzingen, den 14. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. 969.
Nr. 38 879. Zum Handelsre-
gister Abth. B, Band I, D. B. 5,
Firma „Gesellschaft für Acety-
len-Industrie System Bu-
cher mit beschränkter Haftung“ in
Mannheim wurde eingetragen:
Die Firma ist geändert in: Rheinische
Acetylen-Industrie Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung.
Carl Curtz ist als Geschäftsführer
ausgeschieden.
Leopold Finbrück, Ingenieur in
Mannheim ist als weiterer Geschäfts-
führer bestellt.
Mannheim, den 10. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht I.
Mannheim. 971.
Nr. 40 846. Zum Handelsre-
gister Abth. B, Band I, D. B. 11
Firma „Rheinische Credit-
bank“ in Mannheim wurde eingetra-
gen: Emil Bender in Heidelberg ist
als Prokurist bestellt.
Mannheim, den 18. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht I.
Mannheim. 997.
Nr. 39 901. Zum Handelsregister
Abth. B, Band I, D. B. 15, Firma:
„Neue Immobilien-Gesell-
schaft mit beschränkter Haftung“ in
Mannheim wurde eingetragen:
Durch den Beschluß der Gesellschafter
vom 6. Dezember 1900 ist die Gesell-
schaft aufgelöst. Der bisherige Ge-
schäftsführer Karl Schell ist zum Li-
quidator bestellt.
Mannheim, den 15. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht I.
Mannheim. 970.
Zum Handelsregister wurde
eingetragen:
1. Zum Handelsregister Abth. A,
Band IV, D. B. 75, Firma: Karl
Kraze, Regographisches Institut,
Mannheim.
Inhaber ist Karl Friedrich August
Moritz Wolff Kraze, Kaufmann, Mann-
heim. Geschäftszweig: Lichtpausenfabrik.
2. Zum Handelsregister Abth. A,
Band III, D. B. 182, Firma: J. Su-
ber & Co. in Mannheim. Die Firma
ist geändert in: J. Suber & Co. Inh.
Friedrich Pfister. Die Gesellschaft ist
aufgelöst; Friedrich Pfister führt das
Geschäft unter der Firma J. Suber &
Co. Inh. Friedrich Pfister als alleiniger
Inhaber weiter.
3. Zum Firmenregister Band
IV, D. B. 476, Firma: Carl Zieg-
lmalner in Mannheim. Das Ge-
schäft ist mit Aktien und Passiven und
samt der Firma auf die zwischen Carl
Zieglmalner Witwe und Sigmund
Wolff Eßlein in Mannheim errichtete
offene Handelsgesellschaft übergegangen.
4. Zum Handelsregister Abth. A,
Band IV, D. B. 76, Firma: Carl
Zieglmalner, Mannheim. Gesell-
schafter sind: Carl Zieglmalner Witwe,
Eilse geb. Gumbert, Mannheim, Sig-
mund Wolff Eßlein, Kaufmann, Mann-
heim. Offene Handelsgesellschaft. Die
Gesellschaft hat am 1. November 1900
begonnen.
5. Zum Handelsregister Abth. A,
Band IV, D. B. 77, Firma: J. S.
Fries Sohn, Mannheim. Zweig-
niederlassung. Hauptsiß: Frankfurt a. M.
Gesellschafter sind: Jakob Fries,
Kaufmann in Frankfurt a. M.,
Jakob Fries, Kaufmann Ehefrau,
Anna geb. Dondorf, Frankfurt a. M.,
Philipp Maul in Frankfurt a. M. Ist
als Einzelprokurist bestellt.
Offene Handelsgesellschaft. Die Ge-
sellschaft hat am 1. Januar 1873 be-
gonnen.
Geschäftszweig: Maschinenbau und
Eisenhochbau-Sachen.
6. Zum Handelsregister Abth. A,
Band II, D. B. 82, Firma: „Geheil-
g Wachenheim & Co.“ in Mann-
heim. Paul Wachenheim in Hamburg ist
als Einzelprokurist bestellt.
Mannheim, den 15. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht I.
Mannheim. 968.
Zum Handelsregister wurde ein-
getragen:
1. Zum Firmenregister Bd. V,
D. B. 276, Firma G. Ph. Doll & Cie.
in Mannheim.

Georg Peter Doll Ehefrau, Katharina
geb. Krämer in Mannheim ist als Pro-
kurist bestellt.
2. Zum Firmenregister Bd. IV, D. B.
426, Firma M. Mayer-Weismann,
Mannheim.
Die Firmeninhaberin Maier Mayer
Wwe. hat ihren Familiennamen in
Mayer-Weismann umgeändert.
3. Zum Firmenregister Bd. IV, D. B.
467, Firma G. Boem in Mannheim.
Der Firmeninhaber Carl Boehm wohnt
jetzt in Heidelberg.
4. Zum Gesellschaftsregister
Band VI, D. B. 274, Firma „W. M.
Kopfer“ in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst und tritt
in Liquidation. Zum Liquidator ist der
Gesellschafter Otto Wehler, Kaufmann
in Mannheim, bestellt.
5. Zum Gesellschaftsregister Bd. VIII,
D. B. 107, Firma Josef Huesker
& Co. in Mannheim, wurde das Aus-
scheiden eines Kommanditisten und der
Eintritt eines neuen Kommanditisten
eingetragen, sowie, daß die Procura
des Konstant Hoyermann erloschen und
Hubert Hoyer in Mannheim als Pro-
kurist bestellt.
6. Zum Gesellschaftsregister Bd. VII,
D. B. 394, Firma „Jean Seig &
Co.“ in Mannheim.
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die
Liquidation erfolgt durch den Gesell-
schafter Otto Eßlinger, Kaufmann in
Mannheim.
7. Zum Handelsregister Abth. A,
Bd. IV, D. B. 23, Firma Wilhelm
Kleppig, Mannheim. Zweignieder-
lassung. Hauptsiß: Duisburg.
Inhaber ist Wilhelm Kleppig, Kauf-
mann in Duisburg.
Auguste Kleppig in Duisburg ist als
Prokurist best. Geschäftszweig: So-
len-Großhandlung, Expedition-u. Trans-
portgeschäft zc. zc.
8. Zum Firmenregister Bd. V,
D. B. 89, Firma „Otto Wehler“
in Mannheim.
Das Geschäft ist mit Aktien und
Passiven und sammt der Firma auf
die zwischen Otto Wehler und Franz
Wehler in Mannheim errichtete offene
Handelsgesellschaft übergegangen.
9. Zum Handelsregister Abth. A,
Band IV, D. B. 24, Firma: Wilhelm
Mehler, Mannheim. Gesellschafter
sind: Otto Wehler und Franz Wehler,
beide Kaufleute in Mannheim. Offene
Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat
am 1. Dezember 1900 begonnen.
Geschäftszweig: Tabakhandel.
10. Zum Handelsregister Abth. A,
Band IV, D. B. 25, Firma: J. Fennh
Kettler, Mannheim.
Inhaber ist J. Fennh Kettler, Fabri-
kantin, Mannheim.
Geschäftszweig: Betrieb einer „Stam-
bul“-Zigarren-Fabrik.
Mannheim, den 8. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Forzheim. 970.
Dahier wurde eingetragen:
1. In das Firmenregister
Band III zu D. B. 634:
Die Firma W. Loch & B. J. J. (S.
J. J.) ist erloschen.
2. In das Handelsregister
Abth. A Band II D. B. 236. Firma:
August Boger, Forzheim.
Inhaber Gottlieb August Boger,
Kaufmann zu Forzheim.
Angegebener Geschäftszweig: Bijou-
terienhandlung.
3. In das Gesellschaftsre-
gister Band II zu D. B. 841, Firma
F. B. J. & Cie., Forzheim betr.:
Der Kommanditist Karl Friedrich
Schwind ist am 27. Dezember 1899
ausgeschieden.
Die Firma wird von dem bisher-
gen Gesellschafter Moritz Fröhner
weitergeführt.
Forzheim, den 14. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht II.
Radolfzell. 945.
Nr. 17 350. Zum Handelsregister B,
D. B. 3, Firma: W. Agg, Gesellschaft
mit beschränkter Haftung in Singen
wurde am 22. November 1900 einge-
tragen:
Nach notariell beurkundetem Gesell-
schafterbeschluß vom 16. Oktober 1900
wurde das Stammkapital von zwei
auf drei Millionen Mark erhöht.
Radolfzell, den 11. Dezember 1900.
Gr. Amtsgericht.
Schwetzingen. 967.
Nr. 26 202. In das Handels-
register wurde am 14. Dezember
1900 auf Seite 65 Bd. I bei D. B. 33
zu der Firma M. Schütz, Kunst-
mühle und Mehlhandlung in Hochen-
heim eingetragen:
„Dem Peter Eduard Schütz, Kauf-
mann in Hochenheim, ist Procura erteilt
mit dem Rechte, allein für die
Firma zu zeichnen und sie allein nach
außen zu berechnen und zu ver-
pflichten.“
Schwetzingen, den 15. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht I.
Schopfheim. 996.
In das Firmenregister wurde
zu D. B. 173 - Firma J. Reichert
in Badruan eingetragen:
Die Firma ist erloschen.
Schopfheim, den 10. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Sinsheim. 984.
1. Zum diesseitigen Gesell-
schaftsregister wurde eingetragen:
Zu D. B. 60: Firma S. Selig-
mann und Sohn in Röhrbach.
Die Gesellschaft hat sich aufgelöst, die
Firma ist erloschen.
2. Zum Handelsregister, Ab-
theilung A wurde eingetragen:
Zu D. B. 6: Firma Abraham
Seligmann in Sinsheim. Inhaber
der Firma: Abraham Seligmann,
Kaufmann in Sinsheim.
Angegebener Geschäftszweig: Manu-
fakturaarenhandlung.
Sinsheim, den 10. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Willingen. 972.
Nr. 27 435. Zu D. B. 166 in Ab-
theilung A des diesseitigen Handels-
registers - „Eisenhändler Jo-
hann Bertzche in Willingen“ -
wurde das Erlöschen der Firma ein-
getragen.
Willingen, den 11. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Waldkirch. 973.
Nr. 18 587. Zum Firmenre-
gister Band I Nr. 105 S. 106 wurde
zur Firma Elektrotechnische
Fabrik Waldkirch unterm 29.
August d. J. eingetragen: Die Firma
ist erloschen.
Waldkirch, den 18. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Waldkirch. 990.
Nr. 18 360. Zu D. B. 90 des
Handelsregisters Abtheilung A
Band I die Firma Julius Ross
in Waldkirch betr., wurde heute ein-
getragen:
„Die Firma ist erloschen.“
Waldkirch, den 14. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. 956.
In das diesseitige Firmenre-
gister D. B. 231, Firma Joh.
Beller in Bühlthal wurde einge-
tragen: Die Firma ist erloschen.
Bühl, den 13. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Durlach. 965.
Handelsregister Eisenwerk
Söllingen Richard Schwilbert Söll-
lingen. Eingetragen: Kommanditprokura
Klimmüller und Müller ist erloschen.
Dem Christian Müller ist Einzelprokura
erteilt.
Durlach, den 17. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Freiburg. 998.
In das Gesellschaftsregister Band II
D. B. 179 wurde eingetragen:
Firma Buisson & Simon, Bank-
kommanditgesellschaft, Freiburg betr.
Die Liquidation ist beendet und die
Firma erloschen.
Freiburg, den 18. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Freiburg. 963.
Der Inhaber der Firma S. L. Ruf
in Lehen bzw. dessen Rechtsnachfolger
werden benachrichtigt, daß die Löschung
der Firma in diesem Firmenregister
von Amtswegen erfolgt, wenn nicht
innerhalb drei Monaten Widerspruch
hiergegen dahier geltend gemacht wird.
Freiburg, den 12. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Freiburg. 964.
In das Gesellschaftsregister Band II
D. B. 49 wurde eingetragen:
Firma Spiegelhalter, Kirner
& Co. in Freiburg, als Zweignieder-
lassung der Firma Kirner & Co. in
Lenzburg betr.
Der Theilhaber Kaufmann Rudolf
Bruggler in Freiburg ist im Juni d. J.
mit Tod abgegangen.
Die gegenwärtigen Gesellschafter der
offenen Handelsgesellschaft sind die
Kaufleute:
Ernst Fischer, Karlsruhe; Bruno
Dotter, Karlsruhe; Robert Willinger,
Rastatt; Engelbert Fischer, Baden;
Adolf Willmann, Offenburg; Amanandus
Bogt, Freiburg; Arthur Steiner, Frei-
burg; Emil Bruggler, Bruchsal; Karl
Kirner, Heidelberg; Adolf Willinger,
Mannheim; Gustav Spitzelhalber, Hei-
delberg; Karl Dotter, Mannheim; Jo-
hann Baptist Hilpert, Neustadt a. S.;
Wilhelm Mayer, Gaggenau.
Freiburg, den 12. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Gernsbach. 915.
Nr. 13606. In das diesseitige Han-
delsregister A D. B. 35 wurde einge-
tragen:
Ferdinand Gasteiger in Gerns-
bach.
Die Firma ist erloschen.
Gernsbach, den 17. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Karlsruhe. 916.
In das Handelsregister A ist ein-
getragen:
1. Zu Band III D. B. 23 Seite
45/46:
Nr. 1. Firma Wolf Lehmann,
Karlsruhe, Einzelkaufmann: Wolf Leh-
mann, Kaufmann, Karlsruhe.

Konstanz. 928.
In das Handelsregister A
Bd. I wurde eingetragen:
Unter D. B. 40. Firma: „Julius
Einhart, Elektrotechnisches Institut
in Konstanz.“ Inhaber: Julius Ein-
hart, Elektrotechniker in Konstanz.
Unter D. B. 41. Firma: „Eugen
Schaffner in Konstanz.“ Inhaber:
Eugen Schaffner, Kaufmann in Kon-
stanz. Angegebener Geschäftszweig:
Agenturgeschäft.
Unter D. B. 61. Firma: Jakob
Walther in Konstanz. Inhaber:
Jakob Walther, Baumeister in Konstanz.
In das Firmenregister Bd. I
D. B. 65 zur Firma: „J. J. Müller
in Konstanz.“ Die Firma ist erloschen.
Konstanz, den 14. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Lahr. 916.
Unter D. B. 28 wurde zum Handels-
register Abth. A eingetragen: Her-
mann Gretzel in Dinglingen.
Inhaber: Hermann Gretzel, Kaufmann
und Wirth in Lahr. Angegebener Ge-
schäftszweig: Holzhandlung und Hobel-
werk.
Lahr, den 15. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht.
Mannheim. 917.
Nr. 39 900. Zum Handelsregister
Abth. B, Band I, D. B. 11, Firma
Rheinische Creditbank“ in
Mannheim wurde eingetragen:
Die Procura des Oskar Ries in
Straßburg ist erloschen.
Mannheim, den 15. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht I.
Mannheim. 929.
Nr. 39 013. Zum Gesellschafts-
register Band VI, D. B. 327, Firma
„Carl zur Entracht“ in Mann-
heim wurde eingetragen:
Andreas Kolb ist durch Tod aus
dem Vorstande ausgeschieden. Theo-
dor Vogel, Kaufmann, ist zum Mit-
gliede des Vorstandes bestellt.
Mannheim, 10. Dezember 1900.
Großh. Amtsgericht I.

Neustadt. 966.
Mit Bezug auf den Eintrag in
Handelsregister Abth. B Bd. I
D. B. 1 des Amtsgerichts Neustadt
(Schwarzwald) - Firma: Aktien-
gesellschaft für Uhrenfabri-
kation in Lenzburg - wird veröffent-
licht:
Durch Generalversammlungsbeschluß
vom 18. August 1900 wurde der Ge-
sellschaftsvertrag folgendermaßen geän-
dert: Die Dauer der Gesellschaft ist un-
bestimmt. Der Vorstand besteht aus
einer vom Aufsichtsrathe zu ernennen-
den Anzahl von Mitgliedern; an seiner
Spitze steht ein Direktor. Für die
Firma zeichnen zwei Vorstandsmitglie-
der oder ein Vorstandsmitglied und ein
Prokurist. Bei auswärtig erteilten
Duitungen und gegenüber der Hof-
verwaltung genügt die Unterschrift eines
Vorstandsmitglieds. Ueber Gegenstände,
deren Verhandlung nicht mindestens 2
Wochen vor der Generalversammlung
angekündigt ist, können Beschlüsse nicht
gefaßt werden; hiervon ist jedoch der
Beschluß über den in einer General-
versammlung gestellten Antrag auf Ver-
änderung einer außerordentlichen Ge-
neralversammlung ausgenommen. Im
übrigen sind die bereits veröffentlichten
Bestimmungen maßgebend.

Neustadt. 966.
Mit Bezug auf den Eintrag in
Handelsregister Abth. B Bd. I
D. B. 1 des Amtsgerichts Neustadt
(Schwarzwald) - Firma: Aktien-
gesellschaft für Uhrenfabri-
kation in Lenzburg - wird veröffent-
licht:
Durch Generalversammlungsbeschluß
vom 18. August 1900 wurde der Ge-
sellschaftsvertrag folgendermaßen geän-
dert: Die Dauer der Gesellschaft ist un-
bestimmt. Der Vorstand besteht aus
einer vom Aufsichtsrathe zu ernennen-
den Anzahl von Mitgliedern; an seiner
Spitze steht ein Direktor. Für die
Firma zeichnen zwei Vorstandsmitglie-
der oder ein Vorstandsmitglied und ein
Prokurist. Bei auswärtig erteilten
Duitungen und gegenüber der Hof-
verwaltung genügt die Unterschrift eines
Vorstandsmitglieds. Ueber Gegenstände,
deren Verhandlung nicht mindestens 2
Wochen vor der Generalversammlung
angekündigt ist, können Beschlüsse nicht
gefaßt werden; hiervon ist jedoch der
Beschluß über den in einer General-
versammlung gestellten Antrag auf Ver-
änderung einer außerordentlichen Ge-
neralversammlung ausgenommen. Im
übrigen sind die bereits veröffentlichten
Bestimmungen maßgebend.

Neustadt. 966.
Mit Bezug auf den Eintrag in
Handelsregister Abth. B Bd. I
D. B. 1 des Amtsgerichts Neustadt
(Schwarzwald) - Firma: Aktien-
gesellschaft für Uhrenfabri-
kation in Lenzburg - wird veröffent-
licht:
Durch Generalversammlungsbeschluß
vom 18. August 1900 wurde der Ge-
sellschaftsvertrag folgendermaßen geän-
dert: Die Dauer der Gesellschaft ist un-
bestimmt. Der Vorstand besteht aus
einer vom Aufsichtsrathe zu ernennen-
den Anzahl von Mitgliedern; an seiner
Spitze steht ein Direktor. Für die
Firma zeichnen zwei Vorstandsmitglie-
der oder ein Vorstandsmitglied und ein
Prokurist. Bei auswärtig erteilten
Duitungen und gegenüber der Hof-
verwaltung genügt die Unterschrift eines
Vorstandsmitglieds. Ueber Gegenstände,
deren Verhandlung nicht mindestens 2
Wochen vor der Generalversammlung
angekündigt ist, können Beschlüsse nicht
gefaßt werden; hiervon ist jedoch der
Beschluß über den in einer General-
versammlung gestellten Antrag auf Ver-
änderung einer außerordentlichen Ge-
neralversammlung ausgenommen. Im
übrigen sind die bereits veröffentlichten
Bestimmungen maßgebend.

Neustadt. 966.
Mit Bezug auf den Eintrag in
Handelsregister Abth. B Bd. I
D. B. 1 des Amtsgerichts Neustadt
(Schwarzwald) - Firma: Aktien-
gesellschaft für Uhrenfabri-
kation in Lenzburg - wird veröffent-
licht:
Durch Generalversammlungsbeschluß
vom 18. August 1900 wurde der Ge-
sellschaftsvertrag folgendermaßen geän-
dert: Die Dauer der Gesellschaft ist un-
bestimmt. Der Vorstand besteht aus
einer vom Aufsichtsrathe zu ernennen-
den Anzahl von Mitgliedern; an seiner
Spitze steht ein Direktor. Für die
Firma zeichnen zwei Vorstandsmitglie-
der oder ein Vorstandsmitglied und ein
Prokurist. Bei auswärtig erteilten
Duitungen und gegenüber der Hof-
verwaltung genügt die Unterschrift eines
Vorstandsmitglieds. Ueber Gegenstände,
deren Verhandlung nicht mindestens 2
Wochen vor der Generalversammlung
angekündigt ist, können Beschlüsse nicht
gefaßt werden; hiervon ist jedoch der
Beschluß über den in einer General-
versammlung gestellten Antrag auf Ver-
änderung einer außerordentlichen Ge-
neralversammlung ausgenommen. Im
übrigen sind die bereits veröffentlichten
Bestimmungen maßgebend.

Neustadt. 966.
Mit Bezug auf den Eintrag in
Handelsregister Abth. B Bd. I
D. B. 1 des Amtsgerichts Neustadt
(Schwarzwald) - Firma: Aktien-
gesellschaft für Uhrenfabri-
kation in Lenzburg - wird veröffent-
licht:
Durch Generalversammlungsbeschluß
vom 18. August 1900 wurde der Ge-
sellschaftsvertrag folgendermaßen geän-
dert: Die Dauer der Gesellschaft ist un-
bestimmt. Der Vorstand besteht aus
einer vom Aufsichtsrathe zu ernennen-
den Anzahl von Mitgliedern; an seiner
Spitze steht ein Direktor. Für die
Firma zeichnen zwei Vorstandsmitglie-
der oder ein Vorstandsmitglied und ein
Prokurist. Bei auswärtig erteilten
Duitungen und gegenüber der Hof-
verwaltung genügt die Unterschrift eines
Vorstandsmitglieds. Ueber Gegenstände,
deren Verhandlung nicht mindestens 2
Wochen vor der Generalversammlung
angekündigt ist, können Beschlüsse nicht
gefaßt werden; hiervon ist jedoch der
Beschluß über den in einer General-
versammlung gestellten Antrag auf Ver-
änderung einer außerordentlichen Ge-
neralversammlung ausgenommen. Im
übrigen sind die bereits veröffentlichten
Bestimmungen maßgebend.

Neustadt. 966.
Mit Bezug auf den Eintrag in
Handelsregister Abth. B Bd. I
D. B. 1 des Amtsgerichts Neustadt
(Schwarzwald) - Firma: Aktien-
gesellschaft für Uhrenfabri-
kation in Lenzburg - wird veröffent-
licht:
Durch Generalversammlungsbeschluß
vom 18. August 1900 wurde der Ge-
sellschaftsvertrag folgendermaßen geän-
dert: Die Dauer der Gesellschaft ist un-
bestimmt. Der Vorstand besteht aus
einer vom Aufsichtsrathe zu ernennen-
den Anzahl von Mitgliedern; an seiner
Spitze steht ein Direktor. Für die
Firma zeichnen zwei Vorstandsmitglie-
der oder ein Vorstandsmitglied und ein
Prokurist. Bei auswärtig erteilten
Duitungen und gegenüber der Hof-
verwaltung genügt die Unterschrift eines
Vorstandsmitglieds. Ueber Gegenstände,
deren Verhandlung nicht mindestens 2
Wochen vor der Generalversammlung
angekündigt ist, können Beschlüsse nicht
gefaßt werden; hiervon ist jedoch der
Beschluß über den in einer General-
versammlung gestellten Antrag auf Ver-
änderung einer außerordentlichen Ge-
neralversammlung ausgenommen. Im
übrigen sind die bereits veröffentlichten
Bestimmungen maßgebend.

Neustadt. 966.
Mit Bezug auf den Eintrag in
Handelsregister Abth. B Bd. I
D. B. 1 des Amtsgerichts Neustadt
(Schwarzwald) - Firma: Aktien-
gesellschaft für Uhrenfabri-
kation in Lenzburg - wird veröffent-
licht:
Durch Generalversammlungsbeschluß
vom 18. August 1900 wurde der Ge-
sellschaftsvertrag folgendermaßen geän-
dert: Die Dauer der Gesellschaft ist un-
bestimmt. Der Vorstand besteht aus
einer vom Aufsichtsrathe zu ernennen-
den Anzahl von Mitgliedern; an seiner
Spitze steht ein Direktor. Für die
Firma zeichnen zwei Vorstandsmitglie-
der oder ein Vorstandsmitglied und ein
Prokurist. Bei auswärtig erteilten
Duitungen und gegenüber der Hof-
verwaltung genügt die Unterschrift eines
Vorstandsmitglieds. Ueber Gegenstände,
deren Verhandlung nicht mindestens 2
Wochen vor der Generalversammlung
angekündigt ist, können Beschlüsse nicht
gefaßt werden; hiervon ist jedoch der
Beschluß über den in einer General-
versammlung gestellten Antrag auf Ver-
änderung einer außerordentlichen Ge-
neralversammlung ausgenommen. Im
übrigen sind die bereits veröffentlichten
Bestimmungen maßgebend.

Neustadt. 966.
Mit Bezug auf den Eintrag in
Handelsregister Abth. B Bd. I
D. B. 1 des Amtsgerichts Neustadt
(Schwarzwald) - Firma: Aktien-
gesellschaft für Uhrenfabri-
kation in Lenzburg - wird veröffent-
licht:
Durch Generalversammlungsbeschluß
vom 18. August 1900 wurde der Ge-
sellschaftsvertrag folgendermaßen geän-
dert: Die Dauer der Gesellschaft ist un-
bestimmt. Der Vorstand besteht aus
einer vom Aufsichtsrathe zu ernennen-
den Anzahl von Mitgliedern; an seiner
Spitze steht ein Direktor. Für die
Firma zeichnen zwei Vorstandsmitglie-
der oder ein Vorstandsmitglied und ein
Prokurist. Bei auswärtig erteilten
Duitungen und gegenüber der Hof-
verwaltung genügt die Unterschrift eines
Vorstandsmitglieds. Ueber Gegenstände,
deren Verhandlung nicht mindestens 2
Wochen vor der Generalversammlung
angekündigt ist, können Beschlüsse nicht
gefaßt werden; hiervon ist jedoch der
Beschluß über den in einer General-
versammlung gestellten Antrag auf Ver-
änderung einer außerordentlichen Ge-
neralversammlung ausgenommen. Im
übrigen sind die bereits veröffentlichten
Bestimmungen maßgebend.

Neustadt. 966.
Mit Bezug auf den Eintrag in
Handelsregister Abth. B Bd. I
D. B. 1 des Amtsgerichts Neustadt
(Schwarzwald) - Firma: Aktien-
gesellschaft für Uhrenfabri-
kation in Lenzburg - wird veröffent-
licht:
Durch Generalversammlungsbeschluß
vom 18. August 1900 wurde der Ge-
sellschaftsvertrag folgendermaßen geän-
dert: Die Dauer der Gesellschaft ist un-
bestimmt. Der Vorstand besteht aus
einer vom Aufsichtsrathe zu ernennen-
den Anzahl von Mitgliedern; an seiner
Spitze steht ein Direktor. Für die
Firma zeichnen zwei Vorstandsmitglie-
der oder ein Vorstandsmitglied und ein
Prokurist. Bei auswärtig erteilten
Duitungen und gegenüber der Hof-
verwaltung genügt die Unterschrift eines
Vorstandsmitglieds. Ueber Gegenstände,
deren Verhandlung nicht mindestens 2
Wochen vor der Generalversammlung
angekündigt ist, können Beschlüsse nicht
gefaßt werden; hiervon ist jedoch der
Beschluß über den in einer General-
versammlung gestellten Antrag auf Ver-
änderung einer außerordentlichen Ge-
neralversammlung ausgenommen. Im
übrigen sind die bereits veröffentlichten
Bestimmungen maßgebend.

Neustadt. 966.
Mit Bezug auf den Eintrag in
Handelsregister Abth. B Bd. I
D. B. 1 des Amtsgerichts Neustadt
(Schwarzwald) - Firma: Aktien-
gesellschaft für Uhrenfabri-
kation in Lenzburg - wird veröffent-
licht:
Durch Generalversammlungsbeschluß
vom 18. August 1900 wurde der Ge-
sellschaftsvertrag folgendermaßen geän-
dert: Die Dauer der Gesellschaft ist un-
bestimmt. Der Vorstand besteht aus
einer vom Aufsichtsrathe zu ernennen-
den Anzahl von Mitgliedern; an seiner
Spitze steht ein Direktor. Für die
Firma zeichnen zwei Vorstandsmitglie-
der oder ein Vorstandsmitglied und ein
Prokurist. Bei auswärtig erteilten
Duitungen und gegenüber der Hof-
verwaltung genügt die Unterschrift eines
Vorstandsmitglieds. Ueber Gegenstände,
deren Verhandlung nicht mindestens 2
Wochen vor der Generalversammlung
angekündigt ist, können Beschlüsse nicht
gefaßt werden; hiervon ist jedoch der
Beschluß über den in einer General-
versammlung gestellten Antrag auf Ver-
änderung einer außerordentlichen Ge-
neralversammlung ausgenommen. Im
übrigen sind die bereits veröffentlichten
Bestimmungen maßgebend.

Neustadt. 966.
Mit Bezug auf den Eintrag in
Handelsregister Abth. B Bd. I
D. B. 1 des Amtsgerichts Neustadt
(Schwarzwald) - Firma: Aktien-
gesellschaft für Uhrenfabri-
kation in Lenzburg - wird veröffent-
licht:
Durch Generalversammlungsbeschluß
vom 18. August 1900 wurde der Ge-
sellschaftsvertrag folgendermaßen geän-
dert: Die Dauer der Gesellschaft ist un-
bestimmt. Der Vorstand besteht aus
einer vom Aufsichtsrathe zu ernennen-
den Anzahl von Mitgliedern; an seiner
Spitze steht ein Direktor. Für die
Firma zeichnen zwei Vorstandsmitglie-
der oder ein Vorstandsmitglied und ein
Prokurist. Bei auswärtig erteilten
Duitungen und gegenüber der Hof-
verwaltung genügt die Unterschrift eines
Vorstandsmitglieds. Ueber Gegenstände,
deren Verhandlung nicht mindestens 2
Wochen vor der Generalversammlung
angekündigt ist, können Beschlüsse nicht
gefaßt werden; hiervon ist jedoch der
Beschluß über den in einer General-
versammlung gestellten Antrag auf Ver-
änderung einer außerordentlichen Ge-
neralversammlung ausgenommen. Im
übrigen sind die bereits veröffentlichten
Bestimmungen maßgebend.

Neustadt. 966.
Mit Bezug auf den Eintrag in
Handelsregister Abth. B Bd. I
D. B. 1 des Amtsgerichts Neustadt
(Schwarzwald) - Firma: Aktien-
gesellschaft für Uhrenfabri-
kation in Lenzburg - wird veröffent-
licht:
Durch Generalversammlungsbeschluß
vom 18. August 1900 wurde der Ge-
sellschaftsvertrag folgendermaßen geän-
dert: Die Dauer der Gesellschaft ist un-
bestimmt. Der Vorstand besteht aus
einer vom Aufsichtsrathe zu ernennen-
den Anzahl von Mitgliedern; an seiner
Spitze steht ein Direktor. Für die
Firma zeichnen zwei Vorstandsmitglie-
der oder ein Vorstandsmitglied und ein
Prokurist. Bei auswärtig erteilten
Duitungen und gegenüber der Hof-
verwaltung genügt die Unterschrift eines
Vorstandsmitglieds. Ueber Gegenstände,
deren Verhandlung nicht mindestens 2
Wochen vor der Generalversammlung
angekündigt ist, können Beschlüsse nicht
gefaßt werden; hiervon ist jedoch der
Beschluß über den in einer General-
versammlung gestellten Antrag auf Ver-
änderung einer außerordentlichen Ge-
neralversammlung ausgenommen. Im
übrigen sind die bereits veröffentlichten
Bestimmungen maßgebend.

<